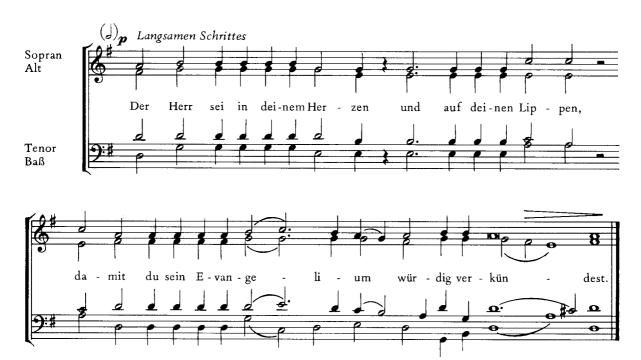
Segensgebet vor dem Evangelium



Liturg. Verwendbarkeit:
Das Segensgebet des Bischofs bzw. Priesters über den Diakon vor dem Vortrag des Evangeliums dient der Hervorhebung der besonderen Würde dieser Schriftlesung.
Während der Priester das Gebet spricht, kannt der Chor als Repräsentant der Gemeinde diesen Segenswunsch mitsingen und so das dialogische Geschehen der Verkündigung zum Ausdruck bringen. Insbesondere bei priesterlosen Sonntagsgottesdiensten ist dieses mehrstimmige Gebet ein passender Segenswunsch an den vortragenden Laien.

»Am siehten Tag ruhte Gott und erklärte ihn für heilig« (Genesis)